

Politik im Wirtshaus

Vortrag über den Einfluss von öffentlichen Räumen auf Politik in der Vormoderne

Münster (upm), 18. März 2009

Das politische Geschehen einer Stadt ist nicht immer im Rathaus, sondern zu früheren Zeiten auch im Wirtshaus oder Café entschieden worden. Am Montag, 23. März 2009 lädt das Institut für vergleichende Städtegeschichte der Universität Münster im Rahmen des Frühjahrskolloquiums "Stadt und Öffentlichkeit (15. - 19. Jahrhundert)" alle Interessierten zu dem öffentlichen Vortrag "In vino res publica? Politik im Wirtshaus der Vormoderne" ein. Der Historiker Dr. Beat Kümin von der Universität Warwick aus England spricht ab 20 Uhr im Fürstenberghaus am Domplatz 20 bis 22, im Raum F2, über politische Diskussion und Entscheidungsfindung in der Vormoderne.

Die Struktur öffentlicher Plätze der Stadt wie Rathäuser, Kirchen, Marktplätze, Gasthäuser, Vereine, Salons und Kaffeehäuser prägten jeher politische Debatten innerhalb der Stadt. Mit der Zeit hat sich die Kommunikation innerhalb der Stadt durch einen Strukturwandel verändert. Inwieweit sich Kommunikationsnetze und die Rolle der öffentlichen Stadtstruktur in politischen Prozessen neu entwickeln, ist ein Schwerpunkt des 39. Frühjahrskolloquiums des Instituts für vergleichende Städtegeschichte vom 23. bis 24. März.

(Mitteilung der Presse- und Informationsstelle der WWU, 18. März 2009)